Stadt Neuenburg am Rhein

Ergebnisprotokoll

über die öffentliche Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik

am 23. September 2019 (Beginn 17:06 Uhr; Ende 19:00 Uhr)

in Neuenburg am Rhein – Sitzungssaal des Rathauses

1. Baumaßnahmen aktuell

TL Sibylle Maas berichtet über die aktuellen Baumaßnahmen und präsentiert hierzu einige Fotos (Anlage 1 zur Niederschrift).

Ergänzend informiert sie über den aktuellen Sachstand zum geplanten Jugendraum im UG der Realschule. Seit das Jamhouse ausbrannte und abgerissen wurde hat sich die Verwaltung mit dem Jugendrat und den Schulsozialarbeitern über Möglichkeiten zur Schaffung eines Jugendraums Gedanken gemacht. Unter Einbeziehung der Schulleitung wurde ein im UG der Realschule liegender Raum näher untersucht. Diese Pläne wurden nun konkreter. Der bisher für Lagerzwecke genutzte Raum soll durch eine Wand abgetrennt werden, so dass ein Jugendraum mit einer Fläche von 99m² entstehen kann. TL Sibylle Maas erläutert das Vorhaben anhand einer Grundrissskizze. Der Raum liegt im Ostflügel der Realschule und ist über das dortige Treppenhaus zu erreichen. Ein zweiter notwendiger Rettungsweg muss noch errichtet werden. Sanitäranlagen sind vorhanden und können entsprechend genutzt werden.

Bürgermeister Schuster ergänzt, dass noch in diesem Jahr die Vorbereitungen für eine Umsetzung die in 2020 erfolgen soll, getroffen werden. Auf die Nachfrage wie lange der Jungendraum geöffnet sein wird antwortet der Vorsitzende, dass noch keine Öffnungszeiten festgelegt wurden. Während des Schulbetriebes soll der Raum den Schülern zur Verfügung stehen, an den Nachmittagen und Abenden soll es zusätzliche Angebote geben. Der Raum soll möglichst intensiv und schulübergreifend genutzt werden. Angesprochen auf die Reinigung der Räumlichkeiten antwortet Bürgermeister Schuster, dass diese im Zuge der Schulreinigung erfolgen sollte. Grundsätzlich soll der Raum für die Jugendlichen als Versammlungsstätte genutzt werden, ein Veranstaltungsraum für Konzerte oder Ähnliches ist nicht vorgesehen. Aufgrund der direkten Nachbarschaft ist auch eine zeitliche Begrenzung für die Nutzung der Räumlichkeiten geplant.

2. Neugestaltung Spielplatz "Sägeweg", Vorstellen der Planung
Vorlage: 170/2019

II. Beschlussantrag

Der Ausschuss für Umwelt und Technik wird gebeten, der Umgestaltung des Spielpatz “Sägeweg“ zuzustimmen.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt der Umgestaltung des Spielplatzes „Sägeweg“ wie vorgestellt zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

---

3. Bekanntgabe einer Eilentscheidung; Erneuerung Brandmeldeanlage Museum; Vergabe
Vorlage: 169/2019

II. Beschlussantrag

UNTERRICHTUNG DES AUSSCHUSSES FÜR UMWELT UND TECHNIK

Der Ausschuss für Umwelt und Technik wird in der Sitzung am 23.09.2019 von dieser Maßnahme unterrichtet.

Zur Deckung stehen Mittel bei der Kostenstelle 57300009/ 42110000 zur Verfügung.

Finanzielle Auswirkungen:	Ja, 20.000,00 € (brutto)
Kostenstelle:	25200001
Konto:	42110000
Haushaltsmittel vorhanden:	Nein
Außerplanmäßige Aufgabe	Ja

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik nimmt die Eilentscheidung des Bürgermeisters über die Auftragsvergabe für eine neue Brandmeldeanlage zur Kenntnis.

---

4. Bauanträge, Anträge im Kenntnisgabeverfahren und Anträge auf wasserrechtliche Erlaubnis, Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens
Vorlage: 191/2019

II. Beschlussantrag

Der Ausschuss für Umwelt und Technik wird gebeten, laut Beschlussvorlage der Verwaltung zu beschließen bzw. über die Anträge zu entscheiden und die Anträge zur Kenntnis zu nehmen.

III. Beschluss

Die Beschlussanträge mit den dazugehörigen Beschlüssen können den nachfolgenden Tagesordnungspunkten entnommen werden.

4.1. Bauantrag, Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, Einfangweg, Flst. Nr. 4126/3, Gemarkung Neuenburg
Vorlage: 186/2019

II. Beschlussantrag

Die Verwaltung schlägt vor, einer Befreiung hinsichtlich der abweichenden Dachform und des nicht eingehaltenen Rücksprungs nicht zuzustimmen.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt dem Bauantrag und der damit verbundenen Befreiung hinsichtlich der abweichenden Dachform und des nicht eingehaltenen Rücksprungs nicht zu.

Der Bauherr soll eine bebauungsplankonforme Planung vorlegen.

Abstimmungsergebnis: 10 Ja-Stimmen (inklusive Vorsitzenden), 3 Enthaltungen

---

4.2. Bauantrag, Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, Rheinwaldstraße, Flst. Nr. 5750, Gemarkung Neuenburg
Vorlage: 190/2019

II. Beschlussantrag

Das Bauvorhaben war bereits Gegenstand der Sitzung des Ausschusses für Umwelt und Technik am 15.10.2018. Der Bauantrag wurde daraufhin jedoch zurückgenommen. Nun wurde ein neuer Bauantrag gestellt, die Dauer der Aufstellung wurde nun von 2 auf 5 Jahre angepasst.
Der Nachweis zur Sicherung der vorhandenen Abwasserleitung ist noch vorzulegen. Der abschließende Beschlussantrag wird in der Sitzung erläutert.

III. Beschluss

Der Nachweis zur Sicherung der vorhandenen Abwasserleitung wurde noch nicht vorgelegt. Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt daher dem vorliegenden Bauantrag nicht zu.

4.3. Bauantrag, Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, Colmarer Straße, Flst. Nrn. 4533/10 + 4533/11 + 4533/12, Gemarkung Neuenburg
Vorlage: 181/2019

II. Beschlussantrag

Es werden derzeit städtische Grundstücke in Anspruch genommen. Die privatrechtlichen Eigentumsverhältnisse müssen noch geklärt werden.

Die Verwaltung schlägt vor, das Einvernehmen zu erteilen.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik erteilt das Einvernehmen zum Bauantrag.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4.4. Bauantrag, Entscheidung über die Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens, Elsässer Straße, Flst. Nr. 4735, Gemarkung Neuenburg
Vorlage: 177/2019

II. Beschlussantrag

Die Verwaltung schlägt vor, das Einvernehmen zu erteilen.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik erteilt das Einvernehmen zum Bauantrag.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4.5. Antrag im Kenntnisgabeverfahren, Einfangweg, Flst. Nrn. 4126 + 4126/3, Gemarkung Neuenburg
Vorlage: 187/2019

II. Beschlussantrag

Der Ausschuss für Umwelt und Technik wird um Kenntnisnahme gebeten.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik nimmt den Antrag zur Kenntnis.

4.6. Antrag im Kenntnisgabeverfahren und Antrag auf Ausnahme von der Veränderungssperre, Rheinstraße, Flst. Nr. 178, Gemarkung Grißheim
Vorlage: 197/2019

II. Beschlussantrag

Der Ausschuss für Umwelt und Technik wird um Kenntnisnahme und um Zustimmung zur Ausnahme der Veränderungssperre gebeten.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik nimmt den Antrag zur Kenntnis und stimmt der Ausnahme der Veränderungssperre zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4.7. Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis, Colmarer Straße, Flst. Nrn. 4533/10, 4533/11 und 4533/12 Gemarkung Neuenburg
Vorlage: 195/2019

II. Beschlussantrag

Momentan leitet die jetzige Verkaufsstätte das anfallende Regenwasser in das Wuhrloch ein, dies wurde im Jahre 1986 beim damaligen Bau der Verkaufsstätte genehmigt.

Im Zuge des Neubaus ist vorgesehen, die Entwässerung des Regenwassers ausschließlich auf den o.g. Grundstücken abzuwickeln. Die vorhandenen Leitungen

und verschiedenen Schächte mit entsprechenden Vorbehandlungsanlagen auf städtischem Grundstück (Flst. Nr. 4533) werden nicht mehr benötigt (Im Lageplan nachrichtlich eingezeichnet).

Die Grundstücke Flst. Nrn. 4533/11 und 4533/12 befinden sich noch im städtischen Eigentum, es ist vorgesehen, ein Kaufvertrag mit dem Antragsteller abzuschließen.
Die Verwaltung schlägt vor, dem Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis mit der Auflage zuzustimmen, dass sämtliche Leitungen und Schächte mit Vorbehandlungsanlagen auf Kosten des Antragstellers von diesem zurück zubauen sind und dass die privatrechtlichen Eigentumsverhältnisse geklärt sein müssen.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik erhebt den Beschlussantrag zum Beschluss.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4.8. Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis, Otto-Lilienthal-Straße, Flst. Nr. 4560/53 Gemarkung Neuenburg Vorlage: 192/2019

II. Beschlussantrag

Die Verwaltung schlägt vor, dem Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis zuzustimmen.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt den Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4.9. Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis, Renaturierung des Klemmbachs im Bereich Wuhrloch, Flst. Nr. 4533 Gemarkung Neuenburg Vorlage: 199/2019

II. Beschlussantrag

Im Zuge der Maßnahmen für die Landesgartenschau 2022 soll der Klemmbach als Bestandteil des Wuhrlochparks renaturiert und aufgewertet werden.

Der gegenwärtige Zustand des Mündungsbereiches vom Klemmbach ins Wuhrloch ist in mehrfacher Hinsicht gegenwärtig als unbefriedigend einzustufen, Bachsohle und Uferbereiche sind vollständig verbaut.

Um die Renaturierung durchführen zu können, wird u.a. eine wasserrechtliche Erlaubnis benötigt.

Die Verwaltung schlägt vor, dem Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis zuzustimmen.

III. Beschluss

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt den Antrag auf wasserrechtliche Erlaubnis zu.

Abstimmungsergebnis: einstimmig